



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Briefkasten.

gelsüte und Orgelklang hieß er seinen Einzug in den Dom, wo ihn der Dompropst und das Metropolitankapitel empfingen. Nach Verlezung der päpstlichen Präfatisationsbulle zelebrierte der Erzbischof das feierliche Pontifikalam und hielt dann seine erste Predigt an die Erzdiözesanan, in der er u. a. betonte, daß er das schwere Amt nur auf ausdrücklichen Befehl des Papstes übernommen habe. Beim Zuge nach dem Dom sowie bei der Rückkehr bildeten Militär und Vereine Spalier.

Briefkasten.

Für alle zugunsten der Mission eingelauften frommen Spenden sagen wir unsrern geehrten Wohltätern unsrern innigsten Dank und ein herzliches „Vergelts Gott!“ Die Empfangsbefcheinigung erfolgt durch die zuständige Marienhiller Missionsvertretung; eine Veröffentlichung im Verzeichniss findet nur in besonderen Ausnahmefällen statt. Dankagungen, Gebetsempfehlungen usw. werden durch die bloße Angabe des Ortes, von wo sie eingingen, publiziert, weshalb man lehren in einem diesbezüglichen Brief immer ausdrücklich nennen soll. Die Veröffentlichung kann aus technischen Gründen immer erst in der zweit- oder dritt-nächsten Nummer unseres Blätters erfolgen.

Bei etwaigen Wohnungswechseln wollen unsere geehrten Leiter immer zunächst die alte Adresse angeben und dann beifügen, unter welcher Adresse ihnen das Vergleichsmünz in Zukunft geschickt werden soll. Sehr erwünscht ist in diesem Falle die Angabe der sogen. „Schleifen-Nummer“, die sich auf jeder unserer Adressen findet.

Tausend Dank und ein herzliches „Vergelts Gott“ den edlen Wohltätern, welche die Gottes hatten, unserer Mission ein so schönes, wohltreffendes Harmonium zu spenden! Unsre Neuhörer freuten sich gar sehr darüber und werden stets für die hochherzigen Wohltäter beten.

Desgleichen sagen wir unsrern aufrichtigsten Dank den hochherzigen Missionsfreunden in Schlesien (Böhmen) und anderen Dörfern, die uns Stoffreste und sonstige rechtmäßliche Sachen schickten. Unsres dankbaren Gebetes, sowie des Gebetes unserer schwarzen Kinder dürfen dieselben stets versichert sein.

D. M. — 100 Mark zu einer Glöde für die St. Josephs-Station dankend erhalten. Gott und der hl. Joseph möge es Ihnen lohnen!

Dankagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Intentionen gingen ein aus:

Zduny, Todtnau, Münster, Altendorf, Luzern, Zürich, Würenlos, Steinach, St. Zidon, Celerina, Benzen, Kirchberg, Arth, Domodossola, Heilsberg, Köln, Essen, Ebelsberg, Breslau, Neustadt, O.-Schl., Schirgiswalde, Kreimitz, Buslawitz, Unterendingen, Luzern, Glarus, Urdigenwil, Berlin, Hohenlohehütte, Budapest, Linz, Steyr, Graz, Dürrelsdorf, Köln, Billerbeck, Luxemburg, Dülfeld, Reyd, Kirchhunden, Bürselen, Paderborn, Bottrop, Bingen a. Rh., Brand, Saarbrücken, Eichen, Derichsweiler, Aßling, Murau, Thal-Aßling, Linz, Zell bei Bellhof, Csabály (Ungarn), Wien, Laskafalva, Eichfögel, Egersdorf, Innsbruck, Admont, Thüringen (Worarlberg), St. Peter a. Ottersbach, Zwettl, Flirsch, Weng, Freistadt, O.-O., Rumburg, Spital a. d. Drau, Temes-Chormata, Aufzug, Kronburg-Zams, Steyr, Steinabruel, Neufkirchen b. Zips, Amstetten, Salzburg, Kriesach, Switschin, St. Marein b. Pifelbach, Birchabruel, Graz, Kesten, St. Ulrich-Gröden, Wagrain, Tropfau, Markt-Türnau, Österhofen, Würzburg, Niederronning, Rothenheim, Weikensberg, Bühlertzell, Bregenz, Scheinfeld, Aßmannstadt, Kempten, Asch, Staig, Offenburg, Arnsweiler, Aittinghausen, Alsfelden, Arth, Altendorf, Berschisch, Gurtmellen, Gerlach, Herisau, Luzern, Pfaffenau, Uster, Willisau, Saltbrunn, Buch, Erfurt, Übernburg, Asenham, Bernsfelden, Hochwang, Wulfertschau, Freiburg, Wachurt, Auburn, Dubuque, Nordheim, Boundorf, Neckargerach, Niederhomburg, Bremgthal (Elsch), München, Heilberg, Gedingen, Marspach, Waibstadt, Freiburg, Mözing bei Sünching, Karlsruhe, Biechtach, Röttingen 2mal, Oberwinden, Waldbütteln, Kleinarmischlag, Egingen a. d. Donau, Wagshurst, Neustadt, Böhligen, Odenheim, Kürnach, Würzburg, Kitzau, Grünsfeld, Blienschweiler, Gerichtstetten, Seethal, Geiselhöring, Immenstadt, Dering, Straßtrubing, Aub, Freising,

Offenburg 2mal, Ulm, Henkersgraben, Ringingen, Ruhstorff, Roth, Oitersweier, Rottweil, Polling, Bühlertzell, Neustadt, Asbach, Kaufbeuren, Augsburg.

Memento.

Von unseren Wohltätern und Mitgliedernⁿ unseres Wohltäter-Mehrbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leiter empfohlen:

Alara Geisler, Breslau. Bertha Kiwitt, Glattau. The-Resia Ehler, Odrau. Anton Pohl, Rottweil. Maria Kummer, Graz. Stefanie Schneizing, Amten. Johann Ortner, Ranshofen. Rosina und Florian Gusenbauer, Ried bei Mauthausen. Barbara und Johann Sapper, Feldbach. Katharina Seil, Waldring. Johann, Anna und Gabriele Wiltbret, Tattenbach. Alois Meusburger, Egg, Vorarlberg. Katharina Göbl, Franz Kalterbrunner, Josef Schausberger, Sebastian Griesmeier, Anna M. Hemelzberger und Anna Kriedbaum, sämtl. von Neukirchen bei Zips. Aloisia Stieger, Obertrattbach. Anna Moser, Mitters. Sophie Bach, Großrinderfeld. Agnes Hoffmann, Hagenbüchl. Rosalia Straub, Franz Höfler, Waldstetten. Adel Merz, Neustadt. Margaretha Seestaller, Heilbronn. Therese Diefenbach, Abensberg. Pfarrer Joh. Leuchle, Freystadt. Pfarrer Joh. Schwarz, Rettenberg. Pfarrer Josef Kainz, Sinthen. Pr. Rudolf Bürn, Sigmaringen. Anna Dresler, Eschendorf. Salome Frank, Erfeld. Josef Mangelsammer, München. Mar. Klimmer, Hinderviechtach. Dr. Lössler, Waldstetten. Anna Schönher, Altheim. Franziska Holzinger, Birkenhördt. Marg. Schänderl, Deiselfähn. Gg. Kettler, Pfr., Neustadt a. S. Hochv. Hr. Prälat Dr. A. Göpfert, Würzburg. Anton Preißer, Otersweier. Philipp Barthel und Maria Anna Derr, Grünsfeld. Konstantin Herold, Unterwittstadt. Maria Anna Walter, Marg. Lannig, Seb. Verberich, Philomena Baumach, Holzkirchhausen. Adam Maurer, Altheim. Louis Kachler und Anton Kekler, Dollern. Josef Schubert, Überdürnbach. Bahnhofswalter Leopold, Würzburg. Karl Hoffmann, Oberhainheim. Franziska Birthols, Stadtprozelten. Kunigunda Had, Marianne Kaiser, Eggolsheim. Lehrer Joh. Mecht und Franz Josef Kurz, Bieringen. Josefa Karman, Dinkelhausen. Anna Beck, Rohr. Frau Hauptmann Link, München. Therese Beder, Niederbronn. Josef Heilmeyer und Helena Grüninger, Eggenfelden. Johann Sieger, Rottenburg. Franz Reitzig, Neustadt. Anna Dorf, Würzburg. Hochv. Director Richard Hoffmann, Lohr a. M. Herr Stosz, Gmünd. Wendelin Huber, Achach. Dorothea Eilenmann, Würzburg. Magdalene Mutter, Brig. Therese Schröder und Kaspar Hildebrand, Gampel. Jos. Anton Büchler, Haslen. Maria K. Kühne, Venken. Herr Adermann, Wels. Elisabeth Degerli, Trimbach. Dominika Hartmann, Springen. Franz Winkler, Hedingen. Jos. Bicker, Schipshiem. Anna Holzherr, Bärtschwil. Jakob Kohler, Kansas-City, Mo. Fritz Rubly und Margaretha Deuttmeyer, Calmar, Iowa. Anna Schneider, Bird-Island, Minn. Joseph Tennessen, Gayville, Wis. Rev. Felix Graf, Bryant, Ind. Katharina Mugler, Agnes, Johann Koh, Detroit, Mich. Gerrit Rud Ables und Angela Pöllmann, Cincinnati, Ohio. Rev. Father Franz Miller, Detroit, Mich.

Rev. Father Franz Miller

gest. 19. April 1913.

Der edle Verbliebene war seit 13 Jahren in Detroit, Mich. (Nordamerika) ein besonderer Freund und Gönner unserer Mission. Möge ihm der barmherzige Gott alles reichlich vergeben! Sein Andenken bleibt in Ehren. R. I. P.

Gesunde, kräftige, junge Leute,

welche Beruf zum Ordensstande haben und in der Mission ihre Kräfte zum Heile der Seelen verwenden wollen, mögen sich wenden an das Missionshaus St. Paul, Post Walbed, Rheinland. Applikationen sind beizurüfen: Tauf- und Firmchein, ärztliches Gesundheitsattest, Sittenzeugnis des Seelsorgers und eventuelle Arbeits- und Studienzeugnisse.

Redaktionsschluß am 15. Mai 1913.